

SCHWERPUNKTE
des
42. INTERNATIONALEN WIENER MOTORENSYMPIUMS,
28.–30. April 2021 im Kongresszentrum Hofburg Wien

Vienna
Motor
Symposium
2021

1) Neueste Ergebnisse der Motoren- und Antriebsentwicklung:

- PKW-, NFZ-, Großmotoren, Höchstleistungs- & Sondermotoren, Gasmotoren (CNG, H₂)
 - Brennverfahren, Thermodynamik und Prozessführung für maximalen Wirkungsgrad, Gemischbildung
 - Einspritzung, Zündung, Aufladung, Ventilsteuerung, Variable Verdichtung
- Getriebeinnovationen, Dedicated Hybrid Transmissions
- Dedicated Hybrid Powertrains
- Motorkonzepte für Hybridantriebe und Range Extender

2) Brennstoffzelle, Wasserstoff und -Infrastruktur:

- Innovative Elektrolysetechniken, Grüner Wasserstoff
- Innovationen bei Brennstoffzelle und H₂-Verbrennungsmotor
- Wasserstoff-Speichertechnologien

3) Regenerative Kraftstoffe (E-Fuels):

- Anwendungen und Ergebnisse
- Herstellverfahren und Prozesse

4) Energiespeichertechnologien / Neue Batterietechnologien:

- Batterie-Entwicklung, Lebensdauer, Weiterverwendung und Recycling
- Ladeinfrastruktur

5) Elektrifizierung des Antriebsstrangs / Hybrid-Technologien / E-Plattformen:

- Auswirkungen auf die Auslegung von Verbrennungsmotoren und Komponenten
- Elektrische und elektrifizierte Antriebe für PKW, Bus und LKW
- Energie- und Thermomanagement
- Fahrzeugarchitekturen für alternative Antriebe
- Hybridisierung, Antriebsstrang-Management

6) CO₂-Verminderung und Flottenverbrauch / Life Cycle-Analyse für Antriebstechnologien:

- Mobility 2050: CO₂-frei → Defossilisierung
- Europäische Klimaziele und Maßnahmen im Verkehr / der Fahrzeugtechnik

7) Abgasreinigung und neue Gesetzgebung:

- Zero Impact-Emissionen, Abgasnachbehandlung für neue weltweite Gesetzgebung
- Neue Abgasvorschriften weltweit (EU, Amerika und Asien)

8) Autonomes Fahren / Connectivity:

- Zukünftige Mobilitäts- und Fahrzeugkonzepte

9) Neue Themengebiete:

- Strukturwandel der Automobilindustrie
 - Neue Marktteilnehmer vs. traditionelle Automobilhersteller
 - Veränderung der Wertschöpfungskette
 - Zukünftige Rolle der Automobilzulieferunternehmen

- Unternehmensübergreifende Kooperationen in der Automobilindustrie
 - Fallbeispiele, Rahmenbedingungen, zukünftige Kooperationen
 - Gemeinsame Entwicklungen / Produktion zukünftiger Technologien
 - Erfolgskriterien

- Entwicklungsmethoden / Prüfmethoden / Prüfstands-ausrüstung
 - Agile Methoden und Prozesse
 - Digitale Entwicklung und Erprobung
 - From Road to Rig
 - Innovative Prüfstandssysteme und Messtechnik

Bitte senden Sie bis spätestens 30. September 2020 Ihre Vortragsvorschläge an:

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Geringer

Österreichischer Verein für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK)

Elisabethstraße 26

1010 Wien, Österreich

E-Mail: info@oevk.at